

Georg Gerson

(1790–1825)

Lieder für 3 Männerstimmen

Das Lachen – G.104

Ermunterung im Herbst – G.105

Die lange und kurze Zeit – G.106

Aufmunterung zur Freude – G.108

Impromptu – G.190

Score

Edited by
Christian Mondrup

Das Lachen

Tempo giusto

Georg Gerson (1790-1825)

Tenore 1°

Tenore 2°

Basso

mf Leert das Glas ihr Brü - der! Lacht, und leert es wie - der!

mf Leert das Glas ihr Brü - der! Lacht, und leert es wie - der!

mf Leert das Glas ihr Brü - der! Lacht, und leert es wie - der!

5

cresc Lacht bey je - dem Trunk! — lacht bey je - dem Trunk! La - chen stärkt die

f Lacht lacht lacht lacht je - - dem Trunk! La - chen stärkt die

p Lacht bey je - dem Trunk! lacht lacht bey je - dem Trunk! La - chen stärkt

10

cresc Kräf - te, und ver - süßt die Säf - te und er - hält uns jung, und er -

cresc Kräf - te, und ver - süßt die Säf - te und er - hält uns jung, und er - hält er -

cresc - die Kräf - te, und ver - süßt die Säf - te und er - hält uns jung, und er - hält uns

15

mf hält uns jung, ha ha

p hält uns jung, ha ha

mf hält uns jung, ha ha

p jung, und er - hält uns jung, ha ha

20

cresc ha er - hält uns jung. Las - set je - nem

mf ha er - hält uns jung. Las - set je - nem

cresc ha er - hält uns jung. Las - set je - nem

m.v. ha er - hält uns jung. Las - set je - nem

25

Al - ten von ge - lehr - ten Fal - ten sei - ne Stir - ne kraus: wir sind

30

hier und deh - - nen uns - re Züg' und Seh - - nen fein durch La - chen

Wir sind hier und deh - nen uns - re Züg' und Seh - nen fein durch La - chen

Wir sind hier und deh - nen uns - re Züg' und Seh - nen fein durch La - chen

35

aus fein durch La - chen aus ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

aus fein durch La - chen aus durch La - chen aus ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

aus fein durch La - chen aus durch La - chen aus ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha

40

ha ha

ha ha

ha ha

44

- ha ha

ha ha

ha ha

Ermunterung im Herbst

Georg Gerson (1790-1825)

Allegro

mf

Tenore 1°

Tenore 2°

Basso

*) See Critical Notes

1. Trinkt, trinkt, trinkt! Trinkt, ihr un - ver - droß - nen Brü - der,
 *) 2. Reich, reich, reich, träu - felt See - gen von Ly - ä - en,
 3. Hört, hört, hört! Hört der Win - zer ern - sten Wil - len:

1. Trinkt, trinkt, trinkt! Trinkt, ihr un - ver - droß - nen Brü - der,
 2. Reich, reich, reich, träu - felt See - gen von Ly - ä - en,
 3. Hört, hört, hört! Hört der Win - zer ern - sten Wil - len:

1. Trinkt, trinkt, trinkt! Trinkt, ihr un - ver - droß - nen Brü - der,
 2. Reich, reich, reich, träu - felt See - gen von Ly - ä - en,
 3. Hört, hört, hört! Hört der Win - zer ern - sten Wil - len:

5

eu - res Le - bens Sor - gen nie - der! Singt, singt, singt! Singt dar -
 von den wein - be - pflanz - ten Hö - hen! Euch, euch, euch, lä - chelt
 Fä - ßer her! wir mü - ßen fül - len. Leert, leert, leert! Leert dieß

eu - res Le - bens Sor - gen nie - der! Singt, singt, singt!
 von den wein - be - pflanz - ten Hö - hen! Euch, euch, euch,
 Fä - ßer her! wir mü - ßen fül - len. Leert, leert, leert!

eu - res Le - bens Sor - gen nie - der! Singt, singt, singt!
 von den wein - be - pflanz - ten Hö - hen! Euch, euch, euch,
 Fä - ßer her! wir mü - ßen fül - len. Leert, leert, leert!

9

un - - ter fro - he Lie - der! Trinkt dar - auf, und sin - get wie - der! Trinkt, trinkt,
 er zu - küñfti' - ge Freu - den, um die Göt - ter euch be - nei - den, Euch, euch,
 Faß mit tap - fern Zü - gen, daß die Win - zer Ton - nen krie - gen. Leert, leert,
 Singt dar - un - ter fro - he Lie - der! Trinkt dar - auf, und sin - get wie - der! Trinkt, trinkt,
 lä - chelt er zu - küñfti' - ge Freu - den, um die Göt - ter euch be - nei - den, Euch, euch,
 Leert dieß Faß mit tap - fern Zü - gen, daß die Win - zer Ton - nen krie - gen. Leert, leert,
 Singt dar - un - ter fro - he Lie - der! Trinkt dar - auf, und sin - get wie - der! Singt dar - un - ter
 lä - chelt er zu - küñfti' - ge Freu - den, um die Göt - ter euch be - nei - den, lä - chelt er zu -
 Leert dieß Faß mit tap - fern Zü - gen, daß die Win - zer Ton - nen krie - gen. Leert dieß Faß mit

14

trinkt, trinkt dar - auf, und sin - get wie - - der! singt, singt, singt!
 euch, lä - chelt er zu - küñfti' - ge Freu - - den, euch, euch, euch,
 leert, leert dieß Faß mit tap - fern Zü - - gen, leert, leert, leert!

trinkt, trinkt dar - auf, und sin - get wie - der! singt, singt, singt!
 euch, lä - chelt er zu - küñfti' - ge Freu - den, euch, euch, euch,
 leert, leert dieß Faß mit tap - fern Zü - gen, leert, leert, leert!

fro - he Lie - der! Trinkt dar - auf und sin - get wie - der! singt, singt, singt!
 küñfti' - ge Freu - den, um die Göt - ter euch be - nei - den, euch, euch, euch,
 tap - fern Zü - gen, daß die Win - zer Ton - nen krie - gen, leert, leert, leert!

Die lange und kurze Zeit

Allegro moderato

Georg Gerson (1790-1825)

Tenore 1°

Tenore 2°

Basso

m.v.

1. Wenn mich be - jahr - te Sprö - den quä - len, mir ih - re
 2. Wenn mei - ne Vet - tern mich be - täu - ben, mit Re - geln

6

cresc

Tu - gen - den er - zäh - len, und auf die jun - gen Schö - nen schmä - hen, wie
 mir die Oh - ren rei - ben, wie ich soll gu - te Wirth - schaft trei - ben, wie

cresc

Tu - gen - den er - zäh - len, und auf die jun - gen Schö - nen schmä - hen, wie
 mir die Oh - ren rei - ben, wie ich soll gu - te Wirth - schaft trei - ben, wie

cresc

Tu - gen - den er - zäh - len, und auf die jun - gen Schö - nen schmä - hen, wie
 mir die Oh - ren rei - ben, wie ich soll gu - te Wirth - schaft trei - ben, wie

13

un poco più vivace

lang, wie lang wird mir die Zeit! Wenn mun - tre Mäd - chen mit mir
 lang, wie lang wird mir die Zeit! Doch wenn sie, wie der Tej - er,

lang, wie lang wird mir die Zeit! Wenn mun - tre Mäd - chen mit mir
 lang, wie lang wird mir die Zeit! Doch wenn sie, wie der Tej - er,

lang, wie lang wird mir die Zeit! Wenn mun - tre Mäd - chen mit mir
 lang, wie lang wird mir die Zeit! Doch wenn sie, wie der Tej - er,

20

cresc

spie - len, die noch, wie ich, ihr Le - ben füh - len, und schlau nach mei - nem
 win - ken, wo voll - ge - schenk - te Glä - ser blin - ken, mit ih - nen ju - gend -

cresc

spie - len, die noch, wie ich, ihr Le - ben füh - len, und schlau nach mei - nem
 win - ken, wo voll - ge - schenk - te Glä - ser blin - ken, mit ih - nen ju - gend -

cresc

spie - len, die noch, wie ich, ihr Le - ben füh - len, und schlau nach mei - nem
 win - ken, wo voll - ge - schenk - te Glä - ser blin - ken, mit ih - nen ju - gend -

27

Her - zen zie - len, wie wie
lich zu trin - ken, trin - ken, hur - tig ver - schwin - det mir die Zeit

Her - zen zie - len, trin - ken, hur - tig ver - schwin - det mir die Zeit

Her - zen zie - len, wie hur - tig ver - schwin - det mir die Zeit
lich zu trin - ken, wie hur - tig ver - schwin - det mir die Zeit

33

hur - tig ver - schwin - det mir die Zeit! wie hur - tig hur - tig ver - schwin - det
hur - tig ver - schwin - det mir die Zeit! wie hur - tig hur - tig ver - schwin - det

hur - tig ver - schwin - det mir die Zeit! wie hur - tig hur - tig ver - schwin - det
hur - tig ver - schwin - det mir die Zeit! wie hur - tig hur - tig ver - schwin - det

- ver - schwin - det mir die Zeit wie hur - tig schwin - det
- ver - schwin - det mir die Zeit wie hur - tig schwin - det

39

mir die Zeit! wie hur - tig schwin - det mir die Zeit.
mir die Zeit! wie hur - tig schwin - det mir die Zeit.

mir die Zeit! wie hur - tig schwin - det mir die Zeit.
mir die Zeit! wie hur - tig schwin - det mir die Zeit.

mir die Zeit! wie hur - tig hur - tig ver - schwin - det mir die Zeit.
mir die Zeit! wie hur - tig hur - tig ver - schwin - det mir die Zeit.

Aufmunterung zur Freude von C. L. H. Hölty

Georg Gerson (1790-1825)

Vivace

Tenore 1°

1. Wer woll - te sich mit Gril - - len pla - gen, so lang uns
 2. Noch rinnt und rauscht die Wie - - sen - quel - le, noch ist die
 3. Noch tönt der Busch von Nach - ti - gal - len dem Jüng - ling

Tenore 2°

Wer woll - te sich mit Gril - len pla - gen, so lang uns
 Noch rinnt und rauscht die Wie - sen - quel - le, noch ist die
 Noch tönt der Busch von Nach - ti - gal - len dem Jüng - ling

Basso

Wer woll - te sich mit Gril - len pla - gen, so lang uns
 Noch rinnt und rauscht die Wie - sen - quel - le, noch ist die
 Noch tönt der Busch von Nach - ti - gal - len dem Jüng - ling

3

Lenz und Ju - - gend blühh? wer wollt in sei - - nem Blü - - then -
 Lau - - be kühl und grün, noch scheint der lie - - be Mond so
 ho - - he Won - - ne zu, noch strömt wenn ih - - re Lie - - der

Lenz und Ju - - gend blühh? wer wollt in sei - nem Blü - then -
 Lau - - be kühl und grün, noch scheint der lie - be Mond so
 ho - - he Won - - ne zu, noch strömt wenn ih - re Lie - der

Lenz und Ju - gend blühh? wer wollt in sei - nem Blü - then -
 Lau - be kühl und grün, noch scheint der lie - be Mond so
 ho - he Won - ne zu, noch strömt wenn ih - re Lie - der

6

ta - gen die Stirn in düs - tre Fal - ten ziehn? Die Freu - de winkt auf al - len
 hel - le, wie er durch A - dams Bäu - me schien. Noch macht der Saft der Pur - pur -
 schal - len selbst in zer - riß - ne See - len Ruh. O wun - der - schön ist Got - tes

ta - gen die Stirn in düs - tre Fal - ten ziehn? Die Freu - de winkt auf al - len
 hel - le, wie er durch A - dams Bäu - me schien. Noch macht der Saft der Pur - pur -
 schal - len selbst in zer - riß - ne See - len Ruh. O wun - der - schön ist Got - tes

ta - gen die Stirn in düs - tre Fal - ten ziehn? Die Freu - de winkt auf al - len
 hel - le, wie er durch A - dams Bäu - me schien. Noch macht der Saft der Pur - pur -
 schal - len selbst in zer - riß - ne See - len Ruh. O wun - der - schön ist Got - tes

10

We - gen, die durch dies Pil - - ger - le - - ben gehn, sie bringt uns
 trau - be des Men - - schen kran - - kes Herz ge - sund, noch schmec - ket
 Er - de, und werth dar - auf ver - gnügt zu seyn; drum will ich

We - gen, die durch dies Pil - ger - le - ben gehn, sund,
 trau - be des Men - - schen kran - kes Herz ge - sund,
 Er - de, und werth dar - auf ver - gnügt zu seyn;

We - gen, die durch dies Pil - ger - le - ben gehn,
 trau - be des Men - - schen kran - kes Herz ge - sund,
 Er - de, und werth dar - auf ver - gnügt zu seyn;

Lied aus Göthe's Divan. Impromptu

Lebhaft

Georg Gerson (1790-1825)

Tenore 1° *mf* Be - han - delt die Frau - en mit Nach - sicht, *p* be - han - delt die Frau - en mit

Tenore 2° mit Nach - sicht, *f* mit Nach - sicht, *p* be - han - delt die Frau - en mit

Basso mit Nach - sicht, *f* mit Nach - sicht, *p* be - han - delt die Frau - en mit

4 *f* Nach - sicht, aus krum - mer Rip - pe ward sie er - schaf - fen, *cresc* Gott kon - nte sie nicht ganz

f Nach - sicht, *mf* aus krum - mer Rip - pe ward sie er - schaf - fen, *cresc* Gott kon - nte sie nicht ganz

f Nach - sicht, *mf* aus krum - mer Rip - pe ward sie er - schaf - fen, *cresc* Gott kon - nte sie nicht ganz

9 *p* gra - de ma - chen. Willst du sie bie - gen, willst du sie bie - - - - - gen, *f* sie

p gra - de ma - chen. Willst du sie bie - - - - - gen, *cresc* *f* sie

p gra - de ma - chen. Willst du sie bie - - - - - gen, *mf* *f* sie

14 *p* bricht, läßt du sie ru - hig, läßt du sie ru - hig, sie wird noch krüm - - - - - mer, du gu - ter

p bricht, läßt du sie ru - hig, sie wird noch krüm - - - - - mer, du gu - ter

p bricht, läßt du sie ru - hig, sie wird noch krüm - mer, noch krüm - mer, noch krüm - mer, du gu - ter

19 A - - - - - dam, was ist denn schlim - - - - - mer? *p* Be - han - - - - - delt die Frau - en mit

A - - - - - dam, was ist denn schlim - - - - - mer? *p* Be - han - delt die Frau - en mit

A - dam, du gu - ter A - dam, was ist denn schlim - - - - - mer? *p* mit

24 *mf*

Nach-sicht, be - han-delt die Frau-en mit Nach-sicht, es ist nicht gut, _____ nicht gut, daß euch ei - ne

Nach-sicht, be - han-delt die Frau-en mit Nach-sicht, es ist nicht gut, _____ nicht gut, daß euch ei - ne

Nach-sicht, be - han-delt die Frau-en mit Nach-sicht, es ist nicht gut, nicht gut, daß euch ei - ne

29 *f* *p* *pp* *cresc*

Rip - pe bricht, es _____ ist nicht gut _____ es ist nicht gut daß euch ei - ne

Rip - pe bricht, es ist nicht gut _____ es ist nicht gut, nicht gut daß euch ei - ne

Rip - pe bricht, es ist nicht gut _____ es ist nicht gut, nicht gut daß euch ei - ne Rip - pe bricht,

34 *f* *p* *pp*

Rip - pe bricht, drum be - han - delt sie mit Nach-sicht, mit Nach-sicht, mit Nach-sicht.

Rip - pe bricht mit Nach-sicht, mit Nach-sicht, mit Nach-sicht.

es ist nicht gut, drum be - han-delt die Frau-en mit Nach-sicht, mit Nach-sicht, mit Nach-sicht.

Critical notes

This score is the first modern edition of 5 songs for 2 tenors and bass, “Das Lachen” (G.104), “Ermunterung im Herbst” (G.105), “Die lange und kurze Zeit” (G.106), “Aufmunterung zur Freude” (G.108) and “Lied aus Göthe’s Divan. Impromptu” (G.190) by the Danish composer “Georg Gerson” (1790-1825). The compositions are dated March 4, 8, 13 1817, June 17 1817 and June 6, 1822.

The sources are:

Scores-4 “Partiturer No. 4”, “George Gersons samling: mu 7105.0963 C II, 6b”, a collection of manuscript scores by Gerson preserved at the Royal Library of Copenhagen, Denmark. The songs G.104, G.105, G.106 and G.108 are found found on pp. 91–93 and 101–102.

Scores-5 “Partiturer No. 5”, “George Gersons samling: mu 7105.0963 C II, 6b”, a collection of manuscript scores by Gerson preserved at the Royal Library of Copenhagen, Denmark. The song G.190 is found found on pp. 199–200.

Gerson most likely found the 3 poems to G.104–106 in Karl Wilhelm Ramler’s (1725–1798) collection “Lieder der deutschen”, Berlin 1766, without information on the poets like in Gerson’s score.

“Das Lachen” was written by Johann Arnold Ebert (1723-1795), published in “Akademisches Liederbuch” (Leipzig 1795). Christian Felix Weiße (1726-1804) is the author of “Ermunterung im Herbst” and “Die lange und kurze Zeit” both published in “Scherzhafte Lieder”, Leipzig 1758. Weiße’s “Ermunterung im Herbst” has 3 stanzas while “Lieder der deutschen” and Gerson’s score contain stanza 1 and 3 only. The poem “Aufmunterung zur Freude” by the German poet Ludwig Christoph Heinrich Hölty (1748–1776) was published in “Musenalmanach (Hamburger) 1777”. The poem “Behandelt die Frauen mit Nachsicht” is part of Johann Wolfgang von Goethe’s (1749–1832) collection, “West-östlicher Divan”, published first time 1819.

Das Lachen – G.104

Bar No.	Part	Note No.	Comment
45	T1	2	No accidental ♯ on “E ₄ ” in <i>Scores-4</i> .
45	T2	3	No accidental ♯ on “E ₄ ” in <i>Scores-4</i> .
46	T2	5–6	Ambiguous durations in <i>Scores-4</i> .
46	B	5–6	Ambiguous pitch, No accidental ♯ in <i>Scores-4</i> .
48	T1	1–2	No accidental ♯ on “E ₄ ” in <i>Scores-4</i> .

Ermunterung im Herbst – G.105

Bar No.	Part	Note No.	Comment
1			Stanza 2 from “Scherzhafte Lieder” added in italics.
4	T1	1	Stanza 2, “Lyäus”, byname for Dionysos as dissolver of sorrows.
9	T1	1	Dynamics <i>p</i> in <i>Scores-4</i> .

Die lange und kurze Zeit – G.106

Bar No.	Part	Note No.	Comment
19			Stanza 2, “Tejer”: person from “Teos”, city on the coast of “Ionia”. In the 3rd century before Christ “Teos” was the site of a Dionysian artists’ association.
31			Stanza 1–2, Gerson has added the word “mir” before “die Zeit”.

Aufmunterung zur Freude – G.108

Bar No.	Part	Note No.	Comment
15	T1	1–4	Stanza 2, Gerson has replaced Hölty’s text, “einem” by “schönem”.

In his manuscripts Gerson made use of various shorthand notations like slashed notes representing repeated notes. Such notation types are also found in music prints from that period like Gerson’s string quartet no. 5 (G.63) published as part books 1826. The full score of this modern edition comes in two versions: a score keeping as close as possible to the original notation and an alternative, ‘contemporized’ score expanding the shorthand notations. In the contemporized scores the beaming of vocal staves has been adapted to modern practices. Separate parts are contemporized as well.

Performance indications within brackets and dashed ties and slurs have been added by the editor.